

Aktive Filter: AZ-Grobgliederung: ---

Modul	akad. Periode	Woche	Veranstaltung: Titel	LZ-Dimension	LZ-Kognitionsdimension	Lernziel
M01	WiSe2023	OE	Vorlesung OE : Die Charité: Vom Armenhaus der Residenz zum Krankenhaus der Metropole	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	am Beispiel des Neubaus der Charité um 1900 wesentliche soziale, politische und wissenschaftliche Entwicklungslinien der Jahrhundertwende beschreiben können
M01	SoSe2024	OE	Vorlesung OE : Die Charité: Vom Armenhaus der Residenz zum Krankenhaus der Metropole	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	am Beispiel des Neubaus der Charité um 1900 wesentliche soziale, politische und wissenschaftliche Entwicklungslinien der Jahrhundertwende beschreiben können
M01	WiSe2024	OE	Vorlesung OE : Die Charité: Vom Armenhaus der Residenz zum Krankenhaus der Metropole	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	am Beispiel des Neubaus der Charité um 1900 wesentliche soziale, politische und wissenschaftliche Entwicklungslinien der Jahrhundertwende beschreiben können
M01	WiSe2023	OE	Vorlesung OE: Klinische Aspekte von Sex und Gender	Einstellungen (emotional/reflektiv)		sich des Einflusses von Geschlechterunterschieden auf Forschungsdesign, eigene Krankheitswahrnehmung und Patientenbehandlung bewusst werden.
M01	SoSe2024	OE	Vorlesung OE: Klinische Aspekte von Sex und Gender	Einstellungen (emotional/reflektiv)		sich des Einflusses von Geschlechterunterschieden auf Forschungsdesign, eigene Krankheitswahrnehmung und Patientenbehandlung bewusst werden.
M01	WiSe2024	OE	Vorlesung OE: Klinische Aspekte von Sex und Gender	Einstellungen (emotional/reflektiv)		sich des Einflusses von Geschlechterunterschieden auf Forschungsdesign, eigene Krankheitswahrnehmung und Patientenbehandlung bewusst werden.
M01	WiSe2023	als Lernender	Vorlesung Psychosozial: Medizin aus einer psychosozialen Perspektive	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	Unterschiede zwischen dem biomedizinischen und biopsychosozialen Verständnis von Gesundheit und Krankheit darstellen können.
M01	SoSe2024	als Lernender	Vorlesung Psychosozial: Medizin aus einer psychosozialen Perspektive	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	Unterschiede zwischen dem biomedizinischen und biopsychosozialen Verständnis von Gesundheit und Krankheit darstellen können.
M01	WiSe2024	als Lernender	Vorlesung Psychosozial: Medizin aus einer psychosozialen Perspektive	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	Unterschiede zwischen dem biomedizinischen und biopsychosozialen Verständnis von Gesundheit und Krankheit darstellen können.
M01	WiSe2023	als Lernender	Seminar Wissensquellen: Grundlagen der Wissens- und Literaturrecherche am Computer kennen lernen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	wichtige Quellen medizinischer Informationen (z. B. Internet, Lehrbuch, Studien) kennen und einordnen können.
M01	SoSe2024	als Lernender	Seminar Wissensquellen: Grundlagen der Wissens- und Literaturrecherche am Computer kennen lernen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	wichtige Quellen medizinischer Informationen (z. B. Internet, Lehrbuch, Studien) kennen und einordnen können.

M01	WiSe2024	als Lernender	Seminar Wissensquellen: Grundlagen der Wissens- und Literaturrecherche am Computer kennen lernen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	wichtige Quellen medizinischer Informationen (z. B. Internet, Lehrbuch, Studien) kennen und einordnen können.
M01	WiSe2023	als Diagnostiker	Vorlesung Anatomie 1: Einführung in die Allgemeine Anatomie	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	Grundlegende Methoden, die den menschlichen Körper der anatomischen Untersuchung zugänglich machen können (Konservierung, histologische Aufarbeitung, Mazeration), definieren können
M01	WiSe2023	als Diagnostiker	Vorlesung Anatomie 1: Einführung in die Allgemeine Anatomie	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	die anatomische Grundstellung demonstrieren können.
M01	SoSe2024	als Diagnostiker	Vorlesung Anatomie 1: Einführung in die Allgemeine Anatomie	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	Grundlegende Methoden, die den menschlichen Körper der anatomischen Untersuchung zugänglich machen können (Konservierung, histologische Aufarbeitung, Mazeration), definieren können
M01	SoSe2024	als Diagnostiker	Vorlesung Anatomie 1: Einführung in die Allgemeine Anatomie	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	die anatomische Grundstellung demonstrieren können.
M01	WiSe2024	als Diagnostiker	Vorlesung Anatomie 1: Einführung in die Allgemeine Anatomie	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	Grundlegende Methoden, die den menschlichen Körper der anatomischen Untersuchung zugänglich machen können (Konservierung, histologische Aufarbeitung, Mazeration), definieren können
M01	WiSe2024	als Diagnostiker	Vorlesung Anatomie 1: Einführung in die Allgemeine Anatomie	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	die anatomische Grundstellung demonstrieren können.
M01	WiSe2023	als Helfer	Vorlesung Ärztliche Haltung : Erkennen der Bedeutung ärztlicher Haltung für Patientensicherheit und -zufriedenheit	Einstellungen (emotional/reflektiv)		eigene Überzeugungen praxisbezogen reflektieren können.
M01	WiSe2023	als Helfer	Vorlesung Sozialmedizin: Gesundheit von Bevölkerungen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	wichtige Determinanten (z.B. sozioökonomische Faktoren und Gesundheitsverhalten) häufiger Erkrankungen (z.B. chronische Erkrankungen und Infektionserkrankungen) benennen können.
M01	WiSe2023	als Helfer	Vorlesung Sozialmedizin: Gesundheit von Bevölkerungen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Gesundheit von Bevölkerungen anhand wichtiger Parameter (z.B. Lebenserwartung, Mortalitätsrate) beschreiben können.

M01	SoSe2024	als Helfer	Vorlesung Ärztliche Haltung : Erkennen der Bedeutung ärztlicher Haltung für Patientensicherheit und -zufriedenheit	Einstellungen (emotional/reflektiv)		eigene Überzeugungen praxisbezogen reflektieren können.
M01	SoSe2024	als Helfer	Vorlesung Sozialmedizin: Gesundheit von Bevölkerungen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	wichtige Determinanten (z.B. sozioökonomische Faktoren und Gesundheitsverhalten) häufiger Erkrankungen (z.B. chronische Erkrankungen und Infektionserkrankungen) benennen können.
M01	SoSe2024	als Helfer	Vorlesung Sozialmedizin: Gesundheit von Bevölkerungen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Gesundheit von Bevölkerungen anhand wichtiger Parameter (z.B. Lebenserwartung, Mortalitätsrate) beschreiben können.
M01	WiSe2024	als Helfer	Vorlesung Ärztliche Haltung : Erkennen der Bedeutung ärztlicher Haltung für Patientensicherheit und -zufriedenheit	Einstellungen (emotional/reflektiv)		eigene Überzeugungen praxisbezogen reflektieren können.
M01	WiSe2024	als Helfer	Vorlesung Sozialmedizin: Gesundheit von Bevölkerungen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	wichtige Determinanten (z.B. sozioökonomische Faktoren und Gesundheitsverhalten) häufiger Erkrankungen (z.B. chronische Erkrankungen und Infektionserkrankungen) benennen können.
M01	WiSe2024	als Helfer	Vorlesung Sozialmedizin: Gesundheit von Bevölkerungen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Gesundheit von Bevölkerungen anhand wichtiger Parameter (z.B. Lebenserwartung, Mortalitätsrate) beschreiben können.
M01	WiSe2023	als Helfer	Simulation 2: Basic Life Support bei Erwachsenen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	Webseiten, auf denen die in Europa aktuell gültigen Leitlinien des „Basic Life Supports“ dargestellt sind, benennen können (www.cprguidelines.eu , www.grc-org.de , www.erc.edu).
M01	WiSe2023	als Helfer	Simulation 2: Basic Life Support bei Erwachsenen	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	lebensrettende Sofort- und Erste-Hilfe-Maßnahmen bei Bewusstlosen gemäß der aktuellen europäischen Leitlinien („Basic Life Support“/Automatisierte Externe Defibrillation) durchführen können.
M01	SoSe2024	als Helfer	Simulation 2: Basic Life Support bei Erwachsenen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	Webseiten, auf denen die in Europa aktuell gültigen Leitlinien des „Basic Life Supports“ dargestellt sind, benennen können (www.cprguidelines.eu , www.grc-org.de , www.erc.edu).
M01	SoSe2024	als Helfer	Simulation 2: Basic Life Support bei Erwachsenen	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	lebensrettende Sofort- und Erste-Hilfe-Maßnahmen bei Bewusstlosen gemäß der aktuellen europäischen Leitlinien („Basic Life Support“/Automatisierte Externe Defibrillation) durchführen können.
M01	WiSe2024	als Helfer	Simulation 2: Basic Life Support bei Erwachsenen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	Webseiten, auf denen die in Europa aktuell gültigen Leitlinien des „Basic Life Supports“ dargestellt sind, benennen können (www.cprguidelines.eu , www.grc-org.de , www.erc.edu).

M01	WiSe2024	als Helfer	Simulation 2: Basic Life Support bei Erwachsenen	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	lebensrettende Sofort- und Erste-Hilfe-Maßnahmen bei Bewusstlosen gemäß der aktuellen europäischen Leitlinien („Basic Life Support“/Automatisierte Externe Defibrillation) durchführen können.
M01	WiSe2023	als Helfer	Simulation 5: Basic Life Support bei Kindern und Säuglingen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	lebensrettende Sofort- und Erste-Hilfe-Maßnahmen bei Kindern und Säuglingen gemäß der aktuellen europäischen Guidelines („Basic Life Support“) darlegen können.
M01	WiSe2023	als Helfer	Simulation 5: Basic Life Support bei Kindern und Säuglingen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	evaluieren	die Unterschiede im therapeutischen Ablauf des "Basic Life Support" bei Kindern und Erwachsenen begründen können.
M01	SoSe2024	als Helfer	Simulation 5: Basic Life Support bei Kindern und Säuglingen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	lebensrettende Sofort- und Erste-Hilfe-Maßnahmen bei Kindern und Säuglingen gemäß der aktuellen europäischen Guidelines („Basic Life Support“) darlegen können.
M01	SoSe2024	als Helfer	Simulation 5: Basic Life Support bei Kindern und Säuglingen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	evaluieren	die Unterschiede im therapeutischen Ablauf des "Basic Life Support" bei Kindern und Erwachsenen begründen können.
M01	WiSe2024	als Helfer	Simulation 5: Basic Life Support bei Kindern und Säuglingen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	lebensrettende Sofort- und Erste-Hilfe-Maßnahmen bei Kindern und Säuglingen gemäß der aktuellen europäischen Guidelines („Basic Life Support“) darlegen können.
M01	WiSe2024	als Helfer	Simulation 5: Basic Life Support bei Kindern und Säuglingen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	evaluieren	die Unterschiede im therapeutischen Ablauf des "Basic Life Support" bei Kindern und Erwachsenen begründen können.
M02	WiSe2023	MW 1	Vorlesung: Rudolf Virchow und die Revolution in der Medizin	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Bedeutung der Humoralpathologie für die theoretische und die klinische Medizin beschreiben können.
M02	WiSe2023	MW 1	Vorlesung: Rudolf Virchow und die Revolution in der Medizin	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	den Begriff des Krankheitskonzepts als wissenschaftstheoretischen Begriff erklären können.
M02	SoSe2024	MW 1	Vorlesung: Rudolf Virchow und die Revolution in der Medizin	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Bedeutung der Humoralpathologie für die theoretische und die klinische Medizin beschreiben können.
M02	SoSe2024	MW 1	Vorlesung: Rudolf Virchow und die Revolution in der Medizin	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	den Begriff des Krankheitskonzepts als wissenschaftstheoretischen Begriff erklären können.
M02	WiSe2024	MW 1	Vorlesung: Rudolf Virchow und die Revolution in der Medizin	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Bedeutung der Humoralpathologie für die theoretische und die klinische Medizin beschreiben können.
M02	WiSe2024	MW 1	Vorlesung: Rudolf Virchow und die Revolution in der Medizin	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	den Begriff des Krankheitskonzepts als wissenschaftstheoretischen Begriff erklären können.
M03	WiSe2023	MW 4	Praktikum: Genphysiologie und biochemische Genetik	Einstellungen (emotional/reflektiv)		erfahren, wie Einsicht in die molekularen Ursachen von Krankheiten zu therapeutischen Konsequenzen führen kann.
M03	SoSe2024	MW 4	Praktikum: Genphysiologie und biochemische Genetik	Einstellungen (emotional/reflektiv)		erfahren, wie Einsicht in die molekularen Ursachen von Krankheiten zu therapeutischen Konsequenzen führen kann.

M03	WiSe2024	MW 4	Praktikum: Genphysiologie und biochemische Genetik	Einstellungen (emotional/reflektiv)		erfahren, wie Einsicht in die molekularen Ursachen von Krankheiten zu therapeutischen Konsequenzen führen kann.
M04	WiSe2023	MW 1	Seminar 3: Kanäle und Carrier: Toxine als Aktivatoren und Inhibitoren	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	erläutern können, wie Agonisten und Antagonisten von Acetylcholinrezeptoren benutzt werden, um die Funktion von Kanälen zu charakterisieren.
M04	SoSe2024	MW 1	Seminar 3: Kanäle und Carrier: Toxine als Aktivatoren und Inhibitoren	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	erläutern können, wie Agonisten und Antagonisten von Acetylcholinrezeptoren benutzt werden, um die Funktion von Kanälen zu charakterisieren.
M04	WiSe2024	MW 1	Seminar 3: Kanäle und Carrier: Toxine als Aktivatoren und Inhibitoren	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	erläutern können, wie Agonisten und Antagonisten von Acetylcholinrezeptoren benutzt werden, um die Funktion von Kanälen zu charakterisieren.
M06	SoSe2024	MW 1	Vorlesung: Gesundheit und Krankheit aus historischer Perspektive	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	am Beispiel von Lepra, Pest und Syphilis unterschiedliche medizinische Konzepte in verschiedenen Epochen vom Mittelalter bis zum 20. Jahrhundert erläutern können
M06	WiSe2024	MW 1	Vorlesung: Gesundheit und Krankheit aus historischer Perspektive	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	am Beispiel von Lepra, Pest und Syphilis unterschiedliche medizinische Konzepte in verschiedenen Epochen vom Mittelalter bis zum 20. Jahrhundert erläutern können
M06	SoSe2024	MW 1	Seminar 1: Vorbeugen oder bekämpfen. Zum Umgang mit der Cholera im 19. Jahrhundert	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Bedeutung neuer Krankheitskonzepte im 19. Jahrhundert für das Krankheitsverständnis (Ursachen, Diagnostik, Therapie) erläutern können.
M06	SoSe2024	MW 1	Seminar 1: Vorbeugen oder bekämpfen. Zum Umgang mit der Cholera im 19. Jahrhundert	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	evaluieren	vor dem Hintergrund unterschiedlicher medizinischer Deutungskonzepte (Koch vs. Pettenkofer) entsprechende medizinische Handlungsstrategien begründen können.
M06	SoSe2024	MW 1	Seminar 1: Vorbeugen oder bekämpfen. Zum Umgang mit der Cholera im 19. Jahrhundert	Einstellungen (emotional/reflektiv)		für die Theoriegebundenheit medizinischer Handlungskonzepte im Hinblick auf die ärztliche Tätigkeit sensibilisiert werden.
M06	WiSe2024	MW 1	Seminar 1: Vorbeugen oder bekämpfen. Zum Umgang mit der Cholera im 19. Jahrhundert	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Bedeutung neuer Krankheitskonzepte im 19. Jahrhundert für das Krankheitsverständnis (Ursachen, Diagnostik, Therapie) erläutern können.
M06	WiSe2024	MW 1	Seminar 1: Vorbeugen oder bekämpfen. Zum Umgang mit der Cholera im 19. Jahrhundert	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	evaluieren	vor dem Hintergrund unterschiedlicher medizinischer Deutungskonzepte (Koch vs. Pettenkofer) entsprechende medizinische Handlungsstrategien begründen können.
M06	WiSe2024	MW 1	Seminar 1: Vorbeugen oder bekämpfen. Zum Umgang mit der Cholera im 19. Jahrhundert	Einstellungen (emotional/reflektiv)		für die Theoriegebundenheit medizinischer Handlungskonzepte im Hinblick auf die ärztliche Tätigkeit sensibilisiert werden.
M06	SoSe2024	MW 1	Seminar 2: Konzepte von Gesundheit und Krankheit	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	den Begriff 'Gesundheit' in Hinblick auf unterschiedliche Gesundheits- und Krankheitsmodelle definieren können.

M06	WiSe2024	MW 1	Seminar 2: Konzepte von Gesundheit und Krankheit	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	den Begriff 'Gesundheit' in Hinblick auf unterschiedliche Gesundheits- und Krankheitsmodelle definieren können.
M06	SoSe2024	MW 1	Seminar 4: Ziele, Konzepte und Maßnahmen von Gesundheitsförderung und Prävention	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	Spezifika verschiedener Präventionsansätze (z. B. Verhaltens- versus Verhältnisprävention; Hochrisiko- versus Bevölkerungsstrategie) erläutern können.
M06	SoSe2024	MW 1	Seminar 4: Ziele, Konzepte und Maßnahmen von Gesundheitsförderung und Prävention	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	historische Beispiele für Handlungsfelder von Prävention benennen können.
M06	SoSe2024	MW 1	Seminar 4: Ziele, Konzepte und Maßnahmen von Gesundheitsförderung und Prävention	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	Präventionsansätze (z. B. Verhaltens- versus Verhältnisprävention; Hochrisiko- versus Bevölkerungsstrategie) auf beispielhafte Problemstellungen anwenden können.
M06	WiSe2024	MW 1	Seminar 4: Ziele, Konzepte und Maßnahmen von Gesundheitsförderung und Prävention	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	Spezifika verschiedener Präventionsansätze (z. B. Verhaltens- versus Verhältnisprävention; Hochrisiko- versus Bevölkerungsstrategie) erläutern können.
M06	WiSe2024	MW 1	Seminar 4: Ziele, Konzepte und Maßnahmen von Gesundheitsförderung und Prävention	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	historische Beispiele für Handlungsfelder von Prävention benennen können.
M06	WiSe2024	MW 1	Seminar 4: Ziele, Konzepte und Maßnahmen von Gesundheitsförderung und Prävention	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	Präventionsansätze (z. B. Verhaltens- versus Verhältnisprävention; Hochrisiko- versus Bevölkerungsstrategie) auf beispielhafte Problemstellungen anwenden können.
M06	SoSe2024	MW 2	Seminar 1: Einfluss sozialer Determinanten auf Gesundheit und Krankheit	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	Erklärungsansätze von gesundheitlicher Ungleichheit erläutern können.
M06	WiSe2024	MW 2	Seminar 1: Einfluss sozialer Determinanten auf Gesundheit und Krankheit	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	Erklärungsansätze von gesundheitlicher Ungleichheit erläutern können.
M06	SoSe2024	MW 3	Vorlesung: Persönlichkeit und Gesundheit	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	Merkmale der empirisch-statistischen Persönlichkeitsmodelle am Beispiel der 'Big Five' (Costa & McCrae) benennen können.
M06	WiSe2024	MW 3	Vorlesung: Persönlichkeit und Gesundheit	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	Merkmale der empirisch-statistischen Persönlichkeitsmodelle am Beispiel der 'Big Five' (Costa & McCrae) benennen können.
M06	SoSe2024	MW 3	Vorlesung: Emotionen aus psychologischer und neurophysiologischer Sicht	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	psychologische Theorien zur Entstehung von Emotionen diskutieren können.
M06	WiSe2024	MW 3	Vorlesung: Emotionen aus psychologischer und neurophysiologischer Sicht	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	psychologische Theorien zur Entstehung von Emotionen diskutieren können.
M06	SoSe2024	MW 3	Seminar 1: Stress - aus biologischer und psychologischer Sicht	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	biologische und psychologische Konzepte der Stressforschung (Allgemeines Adaptationssyndrom, kritische Lebensereignisse, transaktionale Stresstheorie) erläutern können.

M06	WiSe2024	MW 3	Seminar 1: Stress - aus biologischer und psychologischer Sicht	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	biologische und psychologische Konzepte der Stressforschung (Allgemeines Adaptationssyndrom, kritische Lebensereignisse, transaktionale Stresstheorie) erläutern können.
M06	SoSe2024	MW 3	Seminar 3: Pawlows Erben	Einstellungen (emotional/reflektiv)		sich der Bedeutung von Lerntheorien für Genese und Behandlung psychischer Störungen im Kontext der Verhaltenstherapie bewusst werden.
M06	WiSe2024	MW 3	Seminar 3: Pawlows Erben	Einstellungen (emotional/reflektiv)		sich der Bedeutung von Lerntheorien für Genese und Behandlung psychischer Störungen im Kontext der Verhaltenstherapie bewusst werden.
M06	SoSe2024	MW 3	Seminar 4: Soziale Unterstützung und soziale Netzwerke	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	zentrale Ergebnisse aus der Netzwerkforschung zu Alter und Geschlecht erläutern können.
M06	WiSe2024	MW 3	Seminar 4: Soziale Unterstützung und soziale Netzwerke	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	zentrale Ergebnisse aus der Netzwerkforschung zu Alter und Geschlecht erläutern können.
M07	SoSe2024	MW 1	Vorlesung: The Good, the Bad and the Ugly oder Etüden über die gute und schlechte wissenschaftliche Praxis	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	benennen können, wie man sich gegen inkorrektes wissenschaftliches Verhalten schützen kann.
M07	SoSe2024	MW 1	Vorlesung: The Good, the Bad and the Ugly oder Etüden über die gute und schlechte wissenschaftliche Praxis	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	die wesentlichen Kriterien guter wissenschaftlicher Praxis benennen können.
M07	WiSe2024	MW 1	Vorlesung: The Good, the Bad and the Ugly oder Etüden über die gute und schlechte wissenschaftliche Praxis	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	benennen können, wie man sich gegen inkorrektes wissenschaftliches Verhalten schützen kann.
M07	WiSe2024	MW 1	Vorlesung: The Good, the Bad and the Ugly oder Etüden über die gute und schlechte wissenschaftliche Praxis	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	die wesentlichen Kriterien guter wissenschaftlicher Praxis benennen können.
M07	SoSe2024	MW 1	Vorlesung: Das Experiment im Versuch. Die Grundlagen moderner Wissenschaft am Beispiel der Humboldtschen Selbstversuche	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	den Unterschied zwischen Beobachtung und Experiment darlegen können.
M07	SoSe2024	MW 1	Vorlesung: Das Experiment im Versuch. Die Grundlagen moderner Wissenschaft am Beispiel der Humboldtschen Selbstversuche	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	am Beispiel des Experiments den Unterschied zwischen ´verstehen´ (was bedeutet es?) und ´erklären´ (was ist die regelhafte/ gesetzmäßige Struktur?) als zwei kategorial verschiedene Modi des Wissens darstellen können.
M07	WiSe2024	MW 1	Vorlesung: Das Experiment im Versuch. Die Grundlagen moderner Wissenschaft am Beispiel der Humboldtschen Selbstversuche	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	den Unterschied zwischen Beobachtung und Experiment darlegen können.

M07	WiSe2024	MW 1	Vorlesung: Das Experiment im Versuch. Die Grundlagen moderner Wissenschaft am Beispiel der Humboldtschen Selbstversuche	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	am Beispiel des Experiments den Unterschied zwischen ´verstehen´ (was bedeutet es?) und ´erklären´ (was ist die regelhafte/ gesetzmäßige Struktur?) als zwei kategorial verschiedene Modi des Wissens darstellen können.
M07	SoSe2024	MW 1	Vorlesung: Der Beginn aller Wissenschaft ist das Erstaunen, dass die Dinge sind, wie sie sind: Fachspezifische Unterschiede in der wissenschaftlichen Methodik	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	Gemeinsamkeiten und Unterschiede im naturwissenschaftlichen und sozialwissenschaftlichen Vorgehen benennen können.
M07	SoSe2024	MW 1	Vorlesung: Der Beginn aller Wissenschaft ist das Erstaunen, dass die Dinge sind, wie sie sind: Fachspezifische Unterschiede in der wissenschaftlichen Methodik	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	die Phasen des sozialwissenschaftlichen und naturwissenschaftlichen Forschungsprozesses vergleichen können.
M07	SoSe2024	MW 1	Vorlesung: Der Beginn aller Wissenschaft ist das Erstaunen, dass die Dinge sind, wie sie sind: Fachspezifische Unterschiede in der wissenschaftlichen Methodik	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	Vorteile und Nachteile von Hypothesen überprüfenden Verfahren erläutern können.
M07	SoSe2024	MW 1	Vorlesung: Der Beginn aller Wissenschaft ist das Erstaunen, dass die Dinge sind, wie sie sind: Fachspezifische Unterschiede in der wissenschaftlichen Methodik	Einstellungen (emotional/reflektiv)		die Notwendigkeit eines Modells für die Forschung reflektieren können.
M07	WiSe2024	MW 1	Vorlesung: Der Beginn aller Wissenschaft ist das Erstaunen, dass die Dinge sind, wie sie sind: Fachspezifische Unterschiede in der wissenschaftlichen Methodik	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	Gemeinsamkeiten und Unterschiede im naturwissenschaftlichen und sozialwissenschaftlichen Vorgehen benennen können.
M07	WiSe2024	MW 1	Vorlesung: Der Beginn aller Wissenschaft ist das Erstaunen, dass die Dinge sind, wie sie sind: Fachspezifische Unterschiede in der wissenschaftlichen Methodik	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	die Phasen des sozialwissenschaftlichen und naturwissenschaftlichen Forschungsprozesses vergleichen können.
M07	WiSe2024	MW 1	Vorlesung: Der Beginn aller Wissenschaft ist das Erstaunen, dass die Dinge sind, wie sie sind: Fachspezifische Unterschiede in der wissenschaftlichen Methodik	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	den Unterschied zwischen einer Hypothese und einer Fragestellung erläutern können.

M07	WiSe2024	MW 1	Vorlesung: Der Beginn aller Wissenschaft ist das Erstaunen, dass die Dinge sind, wie sie sind: Fachspezifische Unterschiede in der wissenschaftlichen Methodik	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Gütekriterien natur- und sozialwissenschaftlicher Forschung beschreiben können.
M07	WiSe2024	MW 1	Vorlesung: Der Beginn aller Wissenschaft ist das Erstaunen, dass die Dinge sind, wie sie sind: Fachspezifische Unterschiede in der wissenschaftlichen Methodik	Einstellungen (emotional/reflektiv)		die Notwendigkeit eines Modells für die Forschung reflektieren können.
M07	SoSe2024	MW 1	Vorlesung: Besser nicht lügen mit Statistik - Einführung in klinische Studiendesigns und beschreibende Statistik	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	für ein gegebenes Merkmal das zugehörige Skalenniveau erkennen können.
M07	SoSe2024	MW 1	Vorlesung: Besser nicht lügen mit Statistik - Einführung in klinische Studiendesigns und beschreibende Statistik	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	die Begriffe „Grundgesamtheit“, „Stichprobe“ und „repräsentative Stichprobe“ definieren können.
M07	SoSe2024	MW 1	Vorlesung: Besser nicht lügen mit Statistik - Einführung in klinische Studiendesigns und beschreibende Statistik	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	die verschiedenen Skalenniveaus, die ein erhobenes Merkmal haben kann, definieren können.
M07	WiSe2024	MW 1	Vorlesung: Besser nicht lügen mit Statistik - Einführung in klinische Studiendesigns und beschreibende Statistik	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	für ein gegebenes Merkmal das zugehörige Skalenniveau erkennen können.
M07	WiSe2024	MW 1	Vorlesung: Besser nicht lügen mit Statistik - Einführung in klinische Studiendesigns und beschreibende Statistik	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	die Begriffe „Grundgesamtheit“, „Stichprobe“ und „repräsentative Stichprobe“ definieren können.
M07	WiSe2024	MW 1	Vorlesung: Besser nicht lügen mit Statistik - Einführung in klinische Studiendesigns und beschreibende Statistik	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	die verschiedenen Skalenniveaus, die ein erhobenes Merkmal haben kann, definieren können.
M07	SoSe2024	MW 1	Vorlesung: Befragung und Beobachtung - Klassische Methoden der sozialwissenschaftlichen Forschung in der Medizin	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	das Konzept der 'Repräsentativität' erläutern können.
M07	SoSe2024	MW 1	Vorlesung: Befragung und Beobachtung - Klassische Methoden der sozialwissenschaftlichen Forschung in der Medizin	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	alltags- und systematische Beobachtungen unterscheiden und verschiedene Beobachtungsformen sowie Anwendungsbeispiele benennen können.
M07	SoSe2024	MW 1	Vorlesung: Befragung und Beobachtung - Klassische Methoden der sozialwissenschaftlichen Forschung in der Medizin	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	verschiedene Formen der mündlichen (face-to-face/telefonisch) und der schriftlichen Befragung (postalisch, online, Delphi-Verfahren) sowie Anwendungsbeispiele benennen können.

M07	SoSe2024	MW 1	Vorlesung: Befragung und Beobachtung - Klassische Methoden der sozialwissenschaftlichen Forschung in der Medizin	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	den Unterschied zwischen einer Hypothese und einer Fragestellung erläutern können.
M07	SoSe2024	MW 1	Vorlesung: Befragung und Beobachtung - Klassische Methoden der sozialwissenschaftlichen Forschung in der Medizin	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	mögliche Fehlerquellen bei qualitativer Erhebung versus quantitativer Messung benennen können.
M07	SoSe2024	MW 1	Vorlesung: Befragung und Beobachtung - Klassische Methoden der sozialwissenschaftlichen Forschung in der Medizin	Einstellungen (emotional/reflektiv)		die Unterschiede zwischen rekonstruktiven und hypothesengeleiteten Verfahren reflektieren können.
M07	WiSe2024	MW 1	Vorlesung: Befragung und Beobachtung - Klassische Methoden der sozialwissenschaftlichen Forschung in der Medizin	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	das Konzept der 'Repräsentativität' erläutern können.
M07	WiSe2024	MW 1	Vorlesung: Befragung und Beobachtung - Klassische Methoden der sozialwissenschaftlichen Forschung in der Medizin	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	alltags- und systematische Beobachtungen unterscheiden und verschiedene Beobachtungsformen sowie Anwendungsbeispiele benennen können.
M07	WiSe2024	MW 1	Vorlesung: Befragung und Beobachtung - Klassische Methoden der sozialwissenschaftlichen Forschung in der Medizin	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	verschiedene Formen der mündlichen (face-to-face/telefonisch) und der schriftlichen Befragung (postalisch, online, Delphi-Verfahren) sowie Anwendungsbeispiele benennen können.
M07	WiSe2024	MW 1	Vorlesung: Befragung und Beobachtung - Klassische Methoden der sozialwissenschaftlichen Forschung in der Medizin	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Unterschiede zwischen rekonstruktiven und hypothesengeleiteten Verfahren erläutern können.
M07	SoSe2024	MW 1	Vorlesung: Lieber auf Nummer sicher gehen - Einführung in den statistischen Test	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	die Grundbegriffe "Nullhypothese", "Alternativhypothese", "Fehler 1. Art", "Fehler 2. Art", "Teststatistik", "kritischer Wert", "Signifikanzniveau", "signifikantes Ergebnis" und "p-Wert" definieren können.
M07	SoSe2024	MW 1	Vorlesung: Lieber auf Nummer sicher gehen - Einführung in den statistischen Test	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	evaluieren	das Ergebnis eines statistischen Tests inhaltlich interpretieren können.
M07	SoSe2024	MW 1	Vorlesung: Lieber auf Nummer sicher gehen - Einführung in den statistischen Test	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Idee des statistischen Testens in einfachen Worten erklären können.
M07	WiSe2024	MW 1	Vorlesung: Lieber auf Nummer sicher gehen - Einführung in den statistischen Test	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	die Grundbegriffe "Nullhypothese", "Alternativhypothese", "Fehler 1. Art", "Fehler 2. Art", "Teststatistik", "kritischer Wert", "Signifikanzniveau", "signifikantes Ergebnis" und "p-Wert" definieren können.
M07	WiSe2024	MW 1	Vorlesung: Lieber auf Nummer sicher gehen - Einführung in den statistischen Test	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	evaluieren	das Ergebnis eines statistischen Tests inhaltlich interpretieren können.

M07	WiSe2024	MW 1	Vorlesung: Lieber auf Nummer sicher gehen - Einführung in den statistischen Test	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Idee des statistischen Testens in einfachen Worten erklären können.
M07	SoSe2024	MW 1	Seminar 1: „Forscher beweisen X schützt vor Y“ – Einführung in medizinische Studientypen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	Beobachtungs- und Interventionsstudien differenzieren können.
M07	SoSe2024	MW 1	Seminar 1: „Forscher beweisen X schützt vor Y“ – Einführung in medizinische Studientypen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	das Design von Längsschnittstudien (Kohorten-, Fall-Kontroll-Studien), Querschnittstudien sowie ökologischen Studien beschreiben können.
M07	SoSe2024	MW 1	Seminar 1: „Forscher beweisen X schützt vor Y“ – Einführung in medizinische Studientypen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	für eine bestimmte medizinische Forschungsfrage ein geeignetes Studiendesign zuordnen können.
M07	WiSe2024	MW 1	Seminar 1: „Forscher beweisen X schützt vor Y“ – Einführung in medizinische Studientypen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	Beobachtungs- und Interventionsstudien differenzieren können.
M07	WiSe2024	MW 1	Seminar 1: „Forscher beweisen X schützt vor Y“ – Einführung in medizinische Studientypen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	das Design von Längsschnittstudien (Kohorten-, Fall-Kontroll-Studien), Querschnittstudien sowie ökologischen Studien beschreiben können.
M07	WiSe2024	MW 1	Seminar 1: „Forscher beweisen X schützt vor Y“ – Einführung in medizinische Studientypen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	für eine bestimmte medizinische Forschungsfrage ein geeignetes Studiendesign zuordnen können.
M07	SoSe2024	MW 1	Seminar 2: Einführung in die beschreibende Statistik	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erzeugen	einfache deskriptive Auswertungen (Lagemaße, Streuungsmaße und Grafiken) je nach Skalenniveau der Variable mit der Software SPSS erstellen können.
M07	WiSe2024	MW 1	Seminar 2: Einführung in die beschreibende Statistik	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erzeugen	einfache deskriptive Auswertungen (Lagemaße, Streuungsmaße und Grafiken) je nach Skalenniveau der Variable mit der Software SPSS erstellen können.
M07	SoSe2024	MW 1	Seminar 4: Prinzip des statistischen Tests	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	den Zusammenhang zwischen p-Wert und Fallzahl erklären können.
M07	SoSe2024	MW 1	Seminar 4: Prinzip des statistischen Tests	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	den Zusammenhang zwischen „Teststatistik“, „kritischem Wert“, „p-Wert“ und „Signifikanzniveau“ anhand einer Grafik erläutern können.
M07	WiSe2024	MW 1	Seminar 4: Prinzip des statistischen Tests	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	den Zusammenhang zwischen p-Wert und Fallzahl erklären können.
M07	WiSe2024	MW 1	Seminar 4: Prinzip des statistischen Tests	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	den Zusammenhang zwischen „Teststatistik“, „kritischem Wert“, „p-Wert“ und „Signifikanzniveau“ anhand einer Grafik erläutern können.
M07	SoSe2024	MW 1	Praktikum: Wie konstruiere ich einen guten Fragebogen?	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	Regeln der Frageformulierung und Beurteilereffekte benennen können.

M07	SoSe2024	MW 1	Praktikum: Wie konstruiere ich einen guten Fragebogen?	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	verschiedene Antwortskalen (etwa dichotom, Likert-Skala) unterscheiden können.
M07	SoSe2024	MW 1	Praktikum: Wie konstruiere ich einen guten Fragebogen?	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	Aufbau eines Fragebogens unter Berücksichtigung der Regeln der Frageformulierung und der Beurteilereffekte anwenden können.
M07	SoSe2024	MW 1	Praktikum: „Für alle Fälle gibt's Kontrollen“ – Projektskizze einer Fall-Kontroll- bzw. einer Kohortenstudie erstellen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	Vor- und Nachteile von Fall-Kontroll- und Kohortenstudien benennen können.
M07	SoSe2024	MW 1	Praktikum: „Für alle Fälle gibt's Kontrollen“ – Projektskizze einer Fall-Kontroll- bzw. einer Kohortenstudie erstellen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	ein Studiendesign aufgrund einer vorformulierten Forschungsfrage zuordnen können.
M07	SoSe2024	MW 1	Praktikum: „Für alle Fälle gibt's Kontrollen“ – Projektskizze einer Fall-Kontroll- bzw. einer Kohortenstudie erstellen	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	Grundzüge eines Studienplans für eine Beobachtungsstudie selbst anfertigen können.
M07	WiSe2024	MW 1	Praktikum: Wie konstruiere ich einen guten Fragebogen?	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	Regeln der Frageformulierung und Beurteilereffekte benennen können.
M07	WiSe2024	MW 1	Praktikum: Wie konstruiere ich einen guten Fragebogen?	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	verschiedene Antwortskalen (etwa dichotom, Likert-Skala) unterscheiden können.
M07	WiSe2024	MW 1	Praktikum: Wie konstruiere ich einen guten Fragebogen?	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	Aufbau eines Fragebogens unter Berücksichtigung der Regeln der Frageformulierung und der Beurteilereffekte anwenden können.
M07	WiSe2024	MW 1	Praktikum: „Für alle Fälle gibt's Kontrollen“ – Projektskizze einer Fall-Kontroll- bzw. einer Kohortenstudie erstellen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	Vor- und Nachteile von Fall-Kontroll- und Kohortenstudien benennen können.
M07	WiSe2024	MW 1	Praktikum: „Für alle Fälle gibt's Kontrollen“ – Projektskizze einer Fall-Kontroll- bzw. einer Kohortenstudie erstellen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	ein Studiendesign aufgrund einer vorformulierten Forschungsfrage zuordnen können.
M07	WiSe2024	MW 1	Praktikum: „Für alle Fälle gibt's Kontrollen“ – Projektskizze einer Fall-Kontroll- bzw. einer Kohortenstudie erstellen	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	Grundzüge eines Studienplans für eine Beobachtungsstudie selbst anfertigen können.

M07	SoSe2024	MW 1	Praktikum: Grundsätze guten wissenschaftlichen Arbeitens / Qualitätskontrolle im Labor	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	interne und externe Validität eines Experiments differenzieren können.
M07	SoSe2024	MW 1	Praktikum: Grundsätze guten wissenschaftlichen Arbeitens / Qualitätskontrolle im Labor	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erzeugen	Sensitivität, Spezifität und prädiktive Werte dichotomer Tests berechnen und interpretieren können.
M07	SoSe2024	MW 1	Praktikum: Grundsätze guten wissenschaftlichen Arbeitens / Qualitätskontrolle im Labor	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	typische Parameter zur Beurteilung der Qualität von Messungen einsetzen können.
M07	SoSe2024	MW 1	Praktikum: Grundsätze guten wissenschaftlichen Arbeitens / Qualitätskontrolle im Labor	Einstellungen (emotional/reflektiv)		sich bewusst werden, in welchem Maße der wissenschaftliche Fortschritt von gegenseitigem Vertrauen und Kommunikation abhängig ist.
M07	WiSe2024	MW 1	Praktikum: Grundsätze guten wissenschaftlichen Arbeitens / Qualitätskontrolle im Labor	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	interne und externe Validität eines Experiments differenzieren können.
M07	WiSe2024	MW 1	Praktikum: Grundsätze guten wissenschaftlichen Arbeitens / Qualitätskontrolle im Labor	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erzeugen	Sensitivität, Spezifität und prädiktive Werte dichotomer Tests berechnen und interpretieren können.
M07	WiSe2024	MW 1	Praktikum: Grundsätze guten wissenschaftlichen Arbeitens / Qualitätskontrolle im Labor	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	typische Parameter zur Beurteilung der Qualität von Messungen einsetzen können.
M07	WiSe2024	MW 1	Praktikum: Grundsätze guten wissenschaftlichen Arbeitens / Qualitätskontrolle im Labor	Einstellungen (emotional/reflektiv)		sich bewusst werden, in welchem Maße der wissenschaftliche Fortschritt von gegenseitigem Vertrauen und Kommunikation abhängig ist.
M07	SoSe2024	MW 1	Praktikum: Von der Hypothese zur Analyse - Recherche zum Stand der Wissenschaft	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Vorgehensweise bei der kritischen Beurteilung von recherchierten Informationen (zu Autor/Methodik/Befunden/Hypothesen und Akzeptanz in der Wissenschaftsgemeinschaft) darstellen können.
M07	SoSe2024	MW 1	Praktikum: Von der Hypothese zur Analyse - Recherche zum Stand der Wissenschaft	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	eine systematische Recherche zu unterschiedlichen Themen (Methodik, Phänotyp, Wirkstoff, Expertensuche) mittels geeigneter Internet-basierter Suchmaschinen (Pubmed, Web of Science, Phenomizer) demonstrieren können.
M07	WiSe2024	MW 1	Praktikum: Von der Hypothese zur Analyse - Recherche zum Stand der Wissenschaft	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Vorgehensweise bei der kritischen Beurteilung von recherchierten Informationen (zu Autor/Methodik/Befunden/Hypothesen und Akzeptanz in der Wissenschaftsgemeinschaft) darstellen können.

M07	WiSe2024	MW 1	Praktikum: Von der Hypothese zur Analyse - Recherche zum Stand der Wissenschaft	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	eine systematische Recherche zu unterschiedlichen Themen (Methodik, Phänotyp, Wirkstoff, Expertensuche) mittels geeigneter Internet-basierter Suchmaschinen (Pubmed, Web of Science, Phenomizer) demonstrieren können.
M07	SoSe2024	MW 2	Vorlesung: Loslegen können – Überblick über statistische Testverfahren	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	die Begriffe „Signifikanz“ und „Relevanz“ definieren können.
M07	SoSe2024	MW 2	Vorlesung: Loslegen können – Überblick über statistische Testverfahren	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	die Begriffe „Punktschätzer“ und „Konfidenzintervall“ definieren können.
M07	WiSe2024	MW 2	Vorlesung: Loslegen können – Überblick über statistische Testverfahren	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	die Begriffe „Signifikanz“ und „Relevanz“ definieren können.
M07	WiSe2024	MW 2	Vorlesung: Loslegen können – Überblick über statistische Testverfahren	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	die Begriffe „Punktschätzer“ und „Konfidenzintervall“ definieren können.
M07	SoSe2024	MW 2	Vorlesung: Was die Welt im Innersten zusammenhält. Von der Hypothese zum Experiment	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	Möglichkeiten zur Überprüfung von Hypothesen benennen können.
M07	SoSe2024	MW 2	Vorlesung: Was die Welt im Innersten zusammenhält. Von der Hypothese zum Experiment	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Subjektivität bei der Interpretation eines selbst durchgeführten Experimentes erklären können.
M07	SoSe2024	MW 2	Vorlesung: Was die Welt im Innersten zusammenhält. Von der Hypothese zum Experiment	Einstellungen (emotional/reflektiv)		die Modellhaftigkeit einer Hypothese erfassen können.
M07	WiSe2024	MW 2	Vorlesung: Was die Welt im Innersten zusammenhält. Von der Hypothese zum Experiment	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	Möglichkeiten zur Überprüfung von Hypothesen benennen können.
M07	WiSe2024	MW 2	Vorlesung: Was die Welt im Innersten zusammenhält. Von der Hypothese zum Experiment	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Subjektivität bei der Interpretation eines selbst durchgeführten Experimentes erklären können.
M07	WiSe2024	MW 2	Vorlesung: Was die Welt im Innersten zusammenhält. Von der Hypothese zum Experiment	Einstellungen (emotional/reflektiv)		die Modellhaftigkeit einer Hypothese erfassen können.
M07	SoSe2024	MW 2	Vorlesung: Einführung in den Prozess der biologisch-medizinischen Ursachenforschung	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	Ziele und Charakteristika von wesentlichen Forschungsfeldern wie Grundlagenforschung, angewandter Forschung und klinischer Forschung benennen können.

M07	SoSe2024	MW 2	Vorlesung: Einführung in den Prozess der biologisch-medizinischen Ursachenforschung	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	Beispiele für in der Grundlagenforschung bzw. angewandten Forschung benutzte Modelle (Transgene Mäuse, KO-Mäuse, Drosophila, Zebrafisch) nennen können.
M07	WiSe2024	MW 2	Vorlesung: Einführung in den Prozess der biologisch-medizinischen Ursachenforschung	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	Ziele und Charakteristika von wesentlichen Forschungsfeldern wie Grundlagenforschung, angewandter Forschung und klinischer Forschung benennen können.
M07	WiSe2024	MW 2	Vorlesung: Einführung in den Prozess der biologisch-medizinischen Ursachenforschung	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	Beispiele für in der Grundlagenforschung bzw. angewandten Forschung benutzte Modelle (Transgene Mäuse, KO-Mäuse, Drosophila, Zebrafisch) nennen können.
M07	SoSe2024	MW 2	Vorlesung: Das ist doch paradox! Confounding und Bias in medizinischen Studien	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	systematische und zufällige Fehler in medizinischen Studien differenzieren können.
M07	SoSe2024	MW 2	Vorlesung: Das ist doch paradox! Confounding und Bias in medizinischen Studien	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	Methoden zur Berücksichtigung von Confoundern bei der Planung, Durchführung, Auswertung und Interpretation von Studien erläutern können.
M07	SoSe2024	MW 2	Vorlesung: Das ist doch paradox! Confounding und Bias in medizinischen Studien	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	Selektions- und Informations-Bias differenzieren können.
M07	SoSe2024	MW 2	Vorlesung: Das ist doch paradox! Confounding und Bias in medizinischen Studien	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Bedeutung systematischer Fehler als Gefährdung der Validität einer epidemiologischen bzw. klinischen Studie erläutern können.
M07	WiSe2024	MW 2	Vorlesung: Das ist doch paradox! Confounding und Bias in medizinischen Studien	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	systematische und zufällige Fehler in medizinischen Studien differenzieren können.
M07	WiSe2024	MW 2	Vorlesung: Das ist doch paradox! Confounding und Bias in medizinischen Studien	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	Methoden zur Berücksichtigung von Confoundern bei der Planung, Durchführung, Auswertung und Interpretation von Studien erläutern können.
M07	WiSe2024	MW 2	Vorlesung: Das ist doch paradox! Confounding und Bias in medizinischen Studien	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	Selektions- und Informations-Bias differenzieren können.
M07	WiSe2024	MW 2	Vorlesung: Das ist doch paradox! Confounding und Bias in medizinischen Studien	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Bedeutung systematischer Fehler als Gefährdung der Validität einer epidemiologischen bzw. klinischen Studie erläutern können.
M07	SoSe2024	MW 2	Vorlesung: Menschliches Erleben und Verhalten im Experiment	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	Grundelemente eines experimentellen Forschungsdesigns identifizieren können (unabhängige Variable versus abhängige Variable; Störvariable; Kontrollvariable).
M07	SoSe2024	MW 2	Vorlesung: Menschliches Erleben und Verhalten im Experiment	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	besondere Schwierigkeiten bei der Untersuchung von menschlichem Erleben und Verhalten im experimentellen Setting erläutern können.
M07	SoSe2024	MW 2	Vorlesung: Menschliches Erleben und Verhalten im Experiment	Einstellungen (emotional/reflektiv)		Sensibilität für ethische Grundfragen experimenteller Studien entwickeln.

M07	WiSe2024	MW 2	Vorlesung: Menschliches Erleben und Verhalten im Experiment	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	Grundelemente eines experimentellen Forschungsdesigns identifizieren können (unabhängige Variable versus abhängige Variable; Störvariable; Kontrollvariable).
M07	WiSe2024	MW 2	Vorlesung: Menschliches Erleben und Verhalten im Experiment	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	besondere Schwierigkeiten bei der Untersuchung von menschlichem Erleben und Verhalten im experimentellen Setting erläutern können.
M07	WiSe2024	MW 2	Vorlesung: Menschliches Erleben und Verhalten im Experiment	Einstellungen (emotional/reflektiv)		Sensibilität für ethische Grundfragen experimenteller Studien entwickeln.
M07	SoSe2024	MW 2	Seminar 1: Wie verstehe ich fremde Lebenswelten? Qualitative Sozialforschung in der Medizin	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	den Unterschied zwischen qualitativer und quantitativer Befragung am konkreten Beispiel erklären können.
M07	SoSe2024	MW 2	Seminar 1: Wie verstehe ich fremde Lebenswelten? Qualitative Sozialforschung in der Medizin	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	verschiedene qualitative Erhebungsmethoden (Leitfadeninterview, narratives Interview, Gruppendiskussionsverfahren, Beobachtung) benennen können.
M07	SoSe2024	MW 2	Seminar 1: Wie verstehe ich fremde Lebenswelten? Qualitative Sozialforschung in der Medizin	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	Charakteristika und Anwendungsbereiche qualitativer Erhebungsmethoden darstellen können.
M07	SoSe2024	MW 2	Seminar 1: Wie verstehe ich fremde Lebenswelten? Qualitative Sozialforschung in der Medizin	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	anhand von Beispielen zuordnen können, wann ein qualitatives Vorgehen das geeignete ist.
M07	WiSe2024	MW 2	Seminar 1: Wie verstehe ich fremde Lebenswelten? Qualitative Sozialforschung in der Medizin	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	verschiedene qualitative Erhebungsmethoden (Leitfadeninterview, narratives Interview, Gruppendiskussionsverfahren, Beobachtung) benennen können.
M07	WiSe2024	MW 2	Seminar 1: Wie verstehe ich fremde Lebenswelten? Qualitative Sozialforschung in der Medizin	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	Charakteristika und Anwendungsbereiche qualitativer Erhebungsmethoden darstellen können.
M07	WiSe2024	MW 2	Seminar 1: Wie verstehe ich fremde Lebenswelten? Qualitative Sozialforschung in der Medizin	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	anhand von Beispielen zuordnen können, wann ein qualitatives Vorgehen das geeignete ist.
M07	SoSe2024	MW 2	Seminar 2: Erfassung von subjektiven Parametern in der Humanmedizin	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	die Begriffe 'Konstrukt' und 'Indikator' in einem psychologischen Kontext definieren und voneinander abgrenzen können.
M07	SoSe2024	MW 2	Seminar 2: Erfassung von subjektiven Parametern in der Humanmedizin	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die testtheoretischen Gütekriterien "Objektivität", "Reliabilität" und "Validität" erläutern können.
M07	SoSe2024	MW 2	Seminar 2: Erfassung von subjektiven Parametern in der Humanmedizin	Einstellungen (emotional/reflektiv)		Sensibilität für die Qualität von Tests zur Messung subjektiver Parameter entwickeln.
M07	WiSe2024	MW 2	Seminar 2: Erfassung von subjektiven Parametern in der Humanmedizin	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	die Begriffe 'Konstrukt' und 'Indikator' in einem psychologischen Kontext definieren und voneinander abgrenzen können.
M07	WiSe2024	MW 2	Seminar 2: Erfassung von subjektiven Parametern in der Humanmedizin	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die testtheoretischen Gütekriterien "Objektivität", "Reliabilität" und "Validität" erläutern können.

M07	WiSe2024	MW 2	Seminar 2: Erfassung von subjektiven Parametern in der Humanmedizin	Einstellungen (emotional/reflektiv)		Sensibilität für die Qualität von Tests zur Messung subjektiver Parameter entwickeln.
M07	SoSe2024	MW 2	Seminar 4: Nutzen und Risiken richtig bewerten	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	evaluieren	die Publikation einer randomisierten Studie mit Hilfe einer einfachen Checkliste kritisch beurteilen können.
M07	SoSe2024	MW 2	Seminar 4: Nutzen und Risiken richtig bewerten	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	evaluieren	die Ergebnisse einer randomisierten kontrollierten Studie anhand der Number-needed-to-treat und Number-needed-to-harm interpretieren können.
M07	SoSe2024	MW 2	Seminar 4: Nutzen und Risiken richtig bewerten	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	evaluieren	die Ergebnisse einer randomisierten kontrollierten Studie anhand der relativen und absoluten Risikoreduktion interpretieren können.
M07	WiSe2024	MW 2	Seminar 4: Nutzen und Risiken richtig bewerten	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	evaluieren	die Publikation einer randomisierten Studie mit Hilfe einer einfachen Checkliste kritisch beurteilen können.
M07	WiSe2024	MW 2	Seminar 4: Nutzen und Risiken richtig bewerten	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	evaluieren	die Ergebnisse einer randomisierten kontrollierten Studie anhand der Number-needed-to-treat und Number-needed-to-harm interpretieren können.
M07	WiSe2024	MW 2	Seminar 4: Nutzen und Risiken richtig bewerten	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	evaluieren	die Ergebnisse einer randomisierten kontrollierten Studie anhand der relativen und absoluten Risikoreduktion interpretieren können.
M07	SoSe2024	MW 2	Seminar 5: Praktische Anwendung statistischer Tests	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	evaluieren	die Ergebnisse ausgewählter Tests (Chi-Quadrat Test, t-Test für verbundene und unverbundene Stichproben) am praktischen Beispiel interpretieren können.
M07	SoSe2024	MW 2	Seminar 5: Praktische Anwendung statistischer Tests	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	für praktische Beispiele geeignete statistische Tests (Chi-Quadrat Test, t-Test für verbundene und unverbundene Stichproben) zuordnen können.
M07	WiSe2024	MW 2	Seminar 5: Praktische Anwendung statistischer Tests	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	evaluieren	die Ergebnisse ausgewählter Tests (Chi-Quadrat Test, t-Test für verbundene und unverbundene Stichproben) am praktischen Beispiel interpretieren können.
M07	WiSe2024	MW 2	Seminar 5: Praktische Anwendung statistischer Tests	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	für praktische Beispiele geeignete statistische Tests (Chi-Quadrat Test, t-Test für verbundene und unverbundene Stichproben) zuordnen können.
M07	SoSe2024	MW 3	Vorlesung: Der 10-Minuten-Vortrag: Präsentation medizinisch-wissenschaftlicher Ergebnisse	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	Richtlinien zur Gestaltung von Tabellen und Abbildungen am Beispiel der American Medical Association (AMA) darlegen können.
M07	SoSe2024	MW 3	Vorlesung: Der 10-Minuten-Vortrag: Präsentation medizinisch-wissenschaftlicher Ergebnisse	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	wesentliche Strukturelemente eines wissenschaftlichen Kurzvortrags einsetzen können.

M07	SoSe2024	MW 3	Vorlesung: Der 10-Minuten-Vortrag: Präsentation medizinisch-wissenschaftlicher Ergebnisse	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	einen wissenschaftlichen Kurzvortrag ansprechend präsentieren können.
M07	SoSe2024	MW 3	Vorlesung: Der 10-Minuten-Vortrag: Präsentation medizinisch-wissenschaftlicher Ergebnisse	Einstellungen (emotional/reflektiv)		Sicherheit für die Durchführung eines medizinischen Vortrags gewinnen.
M07	WiSe2024	MW 3	Vorlesung: Der 10-Minuten-Vortrag: Präsentation medizinisch-wissenschaftlicher Ergebnisse	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	Richtlinien zur Gestaltung von Tabellen und Abbildungen am Beispiel der American Medical Association (AMA) darlegen können.
M07	WiSe2024	MW 3	Vorlesung: Der 10-Minuten-Vortrag: Präsentation medizinisch-wissenschaftlicher Ergebnisse	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	wesentliche Strukturelemente eines wissenschaftlichen Kurzvortrags einsetzen können.
M07	WiSe2024	MW 3	Vorlesung: Der 10-Minuten-Vortrag: Präsentation medizinisch-wissenschaftlicher Ergebnisse	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	einen wissenschaftlichen Kurzvortrag ansprechend präsentieren können.
M07	WiSe2024	MW 3	Vorlesung: Der 10-Minuten-Vortrag: Präsentation medizinisch-wissenschaftlicher Ergebnisse	Einstellungen (emotional/reflektiv)		Sicherheit für die Durchführung eines medizinischen Vortrags gewinnen.
M08	SoSe2024	MW 1	Praktikum: Erythrozytenindices	Einstellungen (emotional/reflektiv)		sich bewusst werden, dass die Beschränkung auf das Häufige (hier Eisenmangel) fahrlässig ist.
M08	WiSe2024	MW 1	Praktikum: Erythrozytenindices	Einstellungen (emotional/reflektiv)		sich bewusst werden, dass die Beschränkung auf das Häufige (hier Eisenmangel) fahrlässig ist.
M09	WiSe2023	MW 3	Vorlesung: Atopisches Ekzem	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	die Häufigkeit des atopischen Ekzems im Kindes- und im Erwachsenenalter benennen können.
M09	SoSe2024	MW 3	Vorlesung: Atopisches Ekzem	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	die Häufigkeit des atopischen Ekzems im Kindes- und im Erwachsenenalter benennen können.
M09	WiSe2024	MW 3	Vorlesung: Atopisches Ekzem	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	die Häufigkeit des atopischen Ekzems im Kindes- und im Erwachsenenalter benennen können.
M11	WiSe2023	Vorlesungswoche	Vorlesung: Halt Dein Herz gesund!	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Entwicklung von Risikoscores mit epidemiologischen Studien verstehen und die damit verbundenen Limitationen darlegen können.
M11	SoSe2024	Vorlesungswoche	Vorlesung: Halt Dein Herz gesund!	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Entwicklung von Risikoscores mit epidemiologischen Studien verstehen und die damit verbundenen Limitationen darlegen können.

M11	WiSe2024	Vorlesungswoche	Vorlesung: Halt Dein Herz gesund!	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Entwicklung von Risikoscores mit epidemiologischen Studien verstehen und die damit verbundenen Limitationen darlegen können.
M11	WiSe2023	MW 3	Untersuchungskurs: Arterielle Hypertonie und KHK	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	evaluieren	bei gegebenen Patient*innen das Risiko für das Eintreten eines kardiovaskulären Ereignisses mit einem Risikoscore (z. B. EscSCORE (Systematic COronary Risk Evaluation) abschätzen können.
M11	SoSe2024	MW 3	Untersuchungskurs: Arterielle Hypertonie und KHK	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	evaluieren	bei gegebenen Patient*innen das Risiko für das Eintreten eines kardiovaskulären Ereignisses mit einem Risikoscore (z. B. EscSCORE (Systematic COronary Risk Evaluation) abschätzen können.
M11	WiSe2024	MW 3	Untersuchungskurs: Arterielle Hypertonie und KHK	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	evaluieren	bei gegebenen Patient*innen das Risiko für das Eintreten eines kardiovaskulären Ereignisses mit einem Risikoscore (z. B. EscSCORE (Systematic COronary Risk Evaluation) abschätzen können.
M17	SoSe2024	Prolog/ Epilog	Vorlesung Epilog: Seltene Erkrankungen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	den Begriff der seltenen Erkrankung definieren und ausgewählte Erkrankungen zuordnen können.
M17	WiSe2024	Prolog/ Epilog	Vorlesung Epilog: Seltene Erkrankungen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	den Begriff der seltenen Erkrankung definieren und ausgewählte Erkrankungen zuordnen können.
M17	SoSe2024	Prolog/ Epilog	Vorlesung Epilog: Labordiagnostik von systemischen Erkrankungen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	das Konzept der Referenzwerte für die Beurteilung von klinisch-chemischen Messergebnissen beschreiben können.
M17	WiSe2024	Prolog/ Epilog	Vorlesung Epilog: Labordiagnostik von systemischen Erkrankungen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	das Konzept der Referenzwerte für die Beurteilung von klinisch-chemischen Messergebnissen beschreiben können.
M18	SoSe2024	MW 1	Seminar 1: Pathogenesemechanismen von viralen Infektionen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	den Begriff 'klinischer Manifestationsindex' definieren können (Beispiel: Poliovirus versus Varizella-Zoster-Virus).
M18	WiSe2024	MW 1	Seminar 1: Pathogenesemechanismen von viralen Infektionen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	den Begriff 'klinischer Manifestationsindex' definieren können (Beispiel: Poliovirus versus Varizella-Zoster-Virus).
M18	SoSe2024	MW 1	Praktikum: Resistogramme	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Bedeutung der statistischen Analyse von Empfindlichkeitsprüfungen (Resistenzspektrum) am Beispiel der kalkulierten Chemotherapie erläutern können.
M18	WiSe2024	MW 1	Praktikum: Resistogramme	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Bedeutung der statistischen Analyse von Empfindlichkeitsprüfungen (Resistenzspektrum) am Beispiel der kalkulierten Chemotherapie erläutern können.

M19	SoSe2024	Prolog/ Epilog	Vorlesung Epilog: Grundlage der Epidemiologie, des Screenings und der Prävention von Tumorerkrankungen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die zur Beschreibung der epidemiologischen Relevanz wichtigen Kenngrößen bei Neoplasien erläutern können.
M19	SoSe2024	Prolog/ Epilog	Vorlesung Epilog: Grundlage der Epidemiologie, des Screenings und der Prävention von Tumorerkrankungen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	Nutzen und Konsequenzen ausgewählter Screeningmaßnahmen bei Tumorerkrankungen auf individueller und gesellschaftlicher Ebene kritisch einordnen können.
M19	WiSe2024	Prolog/ Epilog	Vorlesung Epilog: Grundlage der Epidemiologie, des Screenings und der Prävention von Tumorerkrankungen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die zur Beschreibung der epidemiologischen Relevanz wichtigen Kenngrößen bei Neoplasien erläutern können.
M19	WiSe2024	Prolog/ Epilog	Vorlesung Epilog: Grundlage der Epidemiologie, des Screenings und der Prävention von Tumorerkrankungen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	Nutzen und Konsequenzen ausgewählter Screeningmaßnahmen bei Tumorerkrankungen auf individueller und gesellschaftlicher Ebene kritisch einordnen können.
M19	SoSe2024	Prolog/ Epilog	Vorlesung Epilog: „Krankheitsverarbeitung“ – psychoonkologische und palliativmedizinische Behandlungsaspekte bei malignen Erkrankungen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	strukturierte Ansätze zur Erfassung der Lebensqualität und Qualität des Sterbens benennen können.
M19	WiSe2024	Prolog/ Epilog	Vorlesung Epilog: „Krankheitsverarbeitung“ – psychoonkologische und palliativmedizinische Behandlungsaspekte bei malignen Erkrankungen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	strukturierte Ansätze zur Erfassung der Lebensqualität und Qualität des Sterbens benennen können.
M20	SoSe2024	MW 2	Patientenvorstellung: Patient*in mit chronischem Rückenschmerz als Beispiel für Somatisierung	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	Prävalenz und sozioökonomische Bedeutung von chronischen Rückenschmerzen beschreiben können.
M20	WiSe2024	MW 2	Patientenvorstellung: Patient*in mit chronischem Rückenschmerz als Beispiel für Somatisierung	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	Prävalenz und sozioökonomische Bedeutung von chronischen Rückenschmerzen beschreiben können.
M20	SoSe2024	MW 2	Seminar 3: Somatisierung, somatoforme Störungen und ihre Therapie	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Prävalenz somatoformer Störungen in ausgewählten Patient*innenkollektiven (z. B. ambulant vs. stationär) kennen und die spezifischen Behandlungsstrategien somatoformer Störungen erläutern können.
M20	WiSe2024	MW 2	Seminar 3: Somatisierung, somatoforme Störungen und ihre Therapie	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Prävalenz somatoformer Störungen in ausgewählten Patient*innenkollektiven (z. B. ambulant vs. stationär) kennen und die spezifischen Behandlungsstrategien somatoformer Störungen erläutern können.
M21	SoSe2024	MW 3	Praktikum: Lebenslanges Lernen und Pharmakotherapie - Recherche mit online Werkzeugen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	Anwendungen und Inhalte von pharmakologisch relevanten Fachdatenbanken und Verordnungshilfen zur leitliniengerechten Therapie wiedergeben können.

M21	WiSe2024	MW 3	Praktikum: Lebenslanges Lernen und Pharmakotherapie - Recherche mit online Werkzeugen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	Anwendungen und Inhalte von pharmakologisch relevanten Fachdatenbanken und Verordnungshilfen zur leitliniengerechten Therapie wiedergeben können.
M23	SoSe2024	MW 1	Vorlesung: Erstellung der schriftlichen wissenschaftlichen Arbeit im Modul 23	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die formalen und inhaltlichen Anforderungen einer schriftlichen wissenschaftlichen Arbeit für die Erstellung der eigenen Arbeit erläutern können.
M23	WiSe2024	MW 1	Vorlesung: Erstellung der schriftlichen wissenschaftlichen Arbeit im Modul 23	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die formalen und inhaltlichen Anforderungen einer schriftlichen wissenschaftlichen Arbeit für die Erstellung der eigenen Arbeit erläutern können.
M23	SoSe2024	MW 1	Vorlesung: Ethik in der klinischen Forschung: Forschungshemmnis oder Richtschnur für gute Forschung?	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	das Wertfreiheitspostulat der Wissenschaft und die Werte der Wissenschaft erläutern können.
M23	SoSe2024	MW 1	Vorlesung: Ethik in der klinischen Forschung: Forschungshemmnis oder Richtschnur für gute Forschung?	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	Elemente einer medizinethischen Bewertung einer Therapie oder gesundheitspolitischen Maßnahme diskutieren können.
M23	SoSe2024	MW 1	Vorlesung: Ethik in der klinischen Forschung: Forschungshemmnis oder Richtschnur für gute Forschung?	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	den Begriff des Informed Consent erläutern und dessen wesentliche Elemente nennen sowie Unterschiede zum medizinischen Aufklärungsgespräch erläutern können.
M23	SoSe2024	MW 1	Vorlesung: Ethik in der klinischen Forschung: Forschungshemmnis oder Richtschnur für gute Forschung?	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	Aufgaben der Ethikkommission und wesentliche Kriterien für die ethisch-rechtliche Beurteilung klinischer Studien erläutern können.
M23	WiSe2024	MW 1	Vorlesung: Ethik in der klinischen Forschung: Forschungshemmnis oder Richtschnur für gute Forschung?	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	das Wertfreiheitspostulat der Wissenschaft und die Werte der Wissenschaft erläutern können.
M23	WiSe2024	MW 1	Vorlesung: Ethik in der klinischen Forschung: Forschungshemmnis oder Richtschnur für gute Forschung?	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	Elemente einer medizinethischen Bewertung einer Therapie oder gesundheitspolitischen Maßnahme diskutieren können.
M23	WiSe2024	MW 1	Vorlesung: Ethik in der klinischen Forschung: Forschungshemmnis oder Richtschnur für gute Forschung?	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	den Begriff des Informed Consent erläutern und dessen wesentliche Elemente nennen sowie Unterschiede zum medizinischen Aufklärungsgespräch erläutern können.
M23	WiSe2024	MW 1	Vorlesung: Ethik in der klinischen Forschung: Forschungshemmnis oder Richtschnur für gute Forschung?	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	Aufgaben der Ethikkommission und wesentliche Kriterien für die ethisch-rechtliche Beurteilung klinischer Studien erläutern können.

M23	SoSe2024	MW 1	Vorlesung: Verhinderung von wissenschaftlichem Fehlverhalten	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	wissenschaftliches Fehlverhalten wie Datenfälschung, Datenfabrikation, schönende Statistik, Bildmanipulationen und Plagiarismus im Sinne Guter Wissenschaftlicher Praxis diskutieren können.
M23	SoSe2024	MW 1	Vorlesung: Verhinderung von wissenschaftlichem Fehlverhalten	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	darstellen können, wie entsprechend der geltenden Satzung bei wissenschaftlichem Fehlverhalten gehandelt werden muss.
M23	SoSe2024	MW 1	Vorlesung: Verhinderung von wissenschaftlichem Fehlverhalten	Einstellungen (emotional/reflektiv)		reflektieren können, welche Konflikte bei wissenschaftlichem Fehlverhalten auftreten können.
M23	WiSe2024	MW 1	Vorlesung: Verhinderung von wissenschaftlichem Fehlverhalten	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	wissenschaftliches Fehlverhalten wie Datenfälschung, Datenfabrikation, schönende Statistik, Bildmanipulationen und Plagiarismus im Sinne Guter Wissenschaftlicher Praxis diskutieren können.
M23	WiSe2024	MW 1	Vorlesung: Verhinderung von wissenschaftlichem Fehlverhalten	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	darstellen können, wie entsprechend der geltenden Satzung bei wissenschaftlichem Fehlverhalten gehandelt werden muss.
M23	WiSe2024	MW 1	Vorlesung: Verhinderung von wissenschaftlichem Fehlverhalten	Einstellungen (emotional/reflektiv)		reflektieren können, welche Konflikte bei wissenschaftlichem Fehlverhalten auftreten können.
M23	SoSe2024	MW 1	Vorlesung: Bench to Bedside - Forschung und ärztliche Praxis	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	erklären, wie ein klinisches Problem ("clinical need") identifiziert und daraus eine Fragestellung für die Grundlagenmedizin formuliert wird.
M23	SoSe2024	MW 1	Vorlesung: Bench to Bedside - Forschung und ärztliche Praxis	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	ein positives Beispiel für die grundlagenmedizinische Lösung eines klinischen Problems erkennen und beschreiben können.
M23	SoSe2024	MW 1	Vorlesung: Bench to Bedside - Forschung und ärztliche Praxis	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	am Beispiel darstellen können, wie ein neues Konzept, eine neue Therapieoption oder ein diagnostisches Mittel in einer klinischen Studie validiert wird.
M23	WiSe2024	MW 1	Vorlesung: Bench to Bedside - Forschung und ärztliche Praxis	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	erklären, wie ein klinisches Problem ("clinical need") identifiziert und daraus eine Fragestellung für die Grundlagenmedizin formuliert wird.
M23	WiSe2024	MW 1	Vorlesung: Bench to Bedside - Forschung und ärztliche Praxis	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	ein positives Beispiel für die grundlagenmedizinische Lösung eines klinischen Problems erkennen und beschreiben können.
M23	WiSe2024	MW 1	Vorlesung: Bench to Bedside - Forschung und ärztliche Praxis	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	am Beispiel darstellen können, wie ein neues Konzept, eine neue Therapieoption oder ein diagnostisches Mittel in einer klinischen Studie validiert wird.

M23	SoSe2024	MW 1	Vorlesung: Studienplanung und Design	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die strategische Planung einer wissenschaftlichen Studie am Beispiel neuartiger Therapien entzündlicher Erkrankungen darstellen und dabei Aspekte wie Geschlecht, Alter und Komorbiditäten einbeziehen können.
M23	WiSe2024	MW 1	Vorlesung: Studienplanung und Design	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die strategische Planung einer wissenschaftlichen Studie am Beispiel neuartiger Therapien entzündlicher Erkrankungen darstellen und dabei Aspekte wie Geschlecht, Alter und Komorbiditäten einbeziehen können.
M23	SoSe2024	MW 1	Vorlesung: Lass dich nicht täuschen! Vorsicht bei Ergebnispräsentationen in der Medizin	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Unterschiede zwischen absoluten und relativen Risikomaßen, zwischen statistischer Signifikanz und klinischer Relevanz und zwischen Korrelation und Kausalität erläutern können.
M23	SoSe2024	MW 1	Vorlesung: Lass dich nicht täuschen! Vorsicht bei Ergebnispräsentationen in der Medizin	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	evaluieren	darlegen können, warum Subgruppenanalysen und post-hoc Analysen mit Vorsicht zu interpretieren sind.
M23	SoSe2024	MW 1	Vorlesung: Lass dich nicht täuschen! Vorsicht bei Ergebnispräsentationen in der Medizin	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	Formen für manipulative Darstellungen im Kontext einer wissenschaftlichen Publikation beschreiben können.
M23	WiSe2024	MW 1	Vorlesung: Lass dich nicht täuschen! Vorsicht bei Ergebnispräsentationen in der Medizin	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Unterschiede zwischen absoluten und relativen Risikomaßen, zwischen statistischer Signifikanz und klinischer Relevanz und zwischen Korrelation und Kausalität erläutern können.
M23	WiSe2024	MW 1	Vorlesung: Lass dich nicht täuschen! Vorsicht bei Ergebnispräsentationen in der Medizin	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	evaluieren	darlegen können, warum Subgruppenanalysen und post-hoc Analysen mit Vorsicht zu interpretieren sind.
M23	WiSe2024	MW 1	Vorlesung: Lass dich nicht täuschen! Vorsicht bei Ergebnispräsentationen in der Medizin	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	Formen für manipulative Darstellungen im Kontext einer wissenschaftlichen Publikation beschreiben können.
M23	SoSe2024	MW 1	Praktikum: Gute Wissenschaftliche Praxis	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	erläutern können, was bei einem Forschungsprojekt zur Planung, Durchführung und Auswertung im Sinne Guter Wissenschaftlicher Praxis gehört.
M23	SoSe2024	MW 1	Praktikum: Gute Wissenschaftliche Praxis	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Erfordernisse der vollständigen und dauerhaften Datenspeicherung unter Einbeziehung des Datenschutzes erläutern können.
M23	SoSe2024	MW 1	Praktikum: Gute Wissenschaftliche Praxis	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	beschreiben können, was gemäß Guter Wissenschaftlicher Praxis bei der Festlegung von Autorenschaften, dem Erstellen von Publikationen und dem Beantragen von Drittmitteln zu beachten ist.
M23	SoSe2024	MW 1	Praktikum: Gute Wissenschaftliche Praxis	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	erklären können, was sie im Falle von wissenschaftlichem Fehlverhalten tun können.

M23	WiSe2024	MW 1	Praktikum: Gute Wissenschaftliche Praxis	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	erläutern können, was bei einem Forschungsprojekt zur Planung, Durchführung und Auswertung im Sinne Guter Wissenschaftlicher Praxis gehört.
M23	WiSe2024	MW 1	Praktikum: Gute Wissenschaftliche Praxis	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Erfordernisse der vollständigen und dauerhaften Datenspeicherung unter Einbeziehung des Datenschutzes erläutern können.
M23	WiSe2024	MW 1	Praktikum: Gute Wissenschaftliche Praxis	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	beschreiben können, was gemäß Guter Wissenschaftlicher Praxis bei der Festlegung von Autorenschaften, dem Erstellen von Publikationen und dem Beantragen von Drittmitteln zu beachten ist.
M23	WiSe2024	MW 1	Praktikum: Gute Wissenschaftliche Praxis	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	erklären können, was sie im Falle von wissenschaftlichem Fehlverhalten tun können.
M23	SoSe2024	MW 1	Praktikum: Kritisches Einschätzen einer wissenschaftlichen Publikation	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	Kriterien, mit denen eine wissenschaftliche Publikation beurteilt wird, benennen können.
M23	WiSe2024	MW 1	Praktikum: Kritisches Einschätzen einer wissenschaftlichen Publikation	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	Kriterien, mit denen eine wissenschaftliche Publikation beurteilt wird, benennen können.
M23	SoSe2024	MW 3	Vorlesung: Tierexperimente und Alternativmethoden am Beispiel der Pneumonie	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	evaluieren	tierexperimentelle und alternative Methoden zur Hypothesenprüfung kritisch beurteilen können.
M23	WiSe2024	MW 3	Vorlesung: Tierexperimente und Alternativmethoden am Beispiel der Pneumonie	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	evaluieren	tierexperimentelle und alternative Methoden zur Hypothesenprüfung kritisch beurteilen können.
M25	SoSe2023	Prolog/Epilog	Vorlesung Prolog: Raumforderungen im Thorax jenseits von Lunge und Herzen - ein interdisziplinärer Ausblick	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	Raumforderungen im Mediastinum nach Topographie und Häufigkeit ordnen können.
M25	WiSe2023	Prolog/Epilog	Vorlesung Prolog: Raumforderungen im Thorax jenseits von Lunge und Herzen - ein interdisziplinärer Ausblick	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	Raumforderungen im Mediastinum nach Topographie und Häufigkeit ordnen können.
M25	SoSe2024	Prolog/Epilog	Vorlesung Prolog: Raumforderungen im Thorax jenseits von Lunge und Herzen - ein interdisziplinärer Ausblick	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	Raumforderungen im Mediastinum nach Topographie und Häufigkeit ordnen können.
M25	WiSe2024	Prolog/Epilog	Vorlesung Prolog: Raumforderungen im Thorax jenseits von Lunge und Herzen - ein interdisziplinärer Ausblick	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	Raumforderungen im Mediastinum nach Topographie und Häufigkeit ordnen können.
M26	SoSe2023	MW 2	bl-Vorlesung: Patient*in mit chronisch-entzündlicher Darmerkrankung	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	epidemiologische Eckdaten zur chronisch-entzündlichen Darmerkrankung (globale Häufigkeiten, Zunahme in den letzten Dekaden) auflisten können.

M26	WiSe2023	MW 2	bl-Vorlesung: Patient*in mit chronisch-entzündlicher Darmerkrankung	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	epidemiologische Eckdaten zur chronisch-entzündlichen Darmerkrankung (globale Häufigkeiten, Zunahme in den letzten Dekaden) auflisten können.
M26	SoSe2024	MW 2	bl-Vorlesung: Patient*in mit chronisch-entzündlicher Darmerkrankung	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	epidemiologische Eckdaten zur chronisch-entzündlichen Darmerkrankung (globale Häufigkeiten, Zunahme in den letzten Dekaden) auflisten können.
M26	WiSe2024	MW 2	bl-Vorlesung: Patient*in mit chronisch-entzündlicher Darmerkrankung	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	epidemiologische Eckdaten zur chronisch-entzündlichen Darmerkrankung (globale Häufigkeiten, Zunahme in den letzten Dekaden) auflisten können.
M37	SoSe2024	MW 1	Vorlesung: Medizinische Risikokommunikation	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die wichtigsten Gründe für (in)akkurates Verständnis bzw. (in)transparente Kommunikation statistischer Daten in der Medizin diskutieren können.
M37	WiSe2024	MW 1	Vorlesung: Medizinische Risikokommunikation	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die wichtigsten Gründe für (in)akkurates Verständnis bzw. (in)transparente Kommunikation statistischer Daten in der Medizin diskutieren können.
M37	SoSe2024	MW 1	Vorlesung: One fits all? - Grenzen der evidence-based Medizin	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	Ursachen für einen faktischen Mangel an Evidenz für klinische Fragestellungen auflisten und erläutern können.
M37	SoSe2024	MW 1	Vorlesung: One fits all? - Grenzen der evidence-based Medizin	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	Kriterien für die kritische Evaluation von medizinischen Leitlinien auflisten und erläutern können.
M37	SoSe2024	MW 1	Vorlesung: One fits all? - Grenzen der evidence-based Medizin	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Rolle von Werten und Handlungsgründen des Patienten oder der Patientin bei der Anwendung von "evidence-based medicine" im ärztlichen Handeln erläutern können.
M37	SoSe2024	MW 1	Vorlesung: One fits all? - Grenzen der evidence-based Medizin	Einstellungen (emotional/reflektiv)		allgemein-menschliche und wertebasierte Hintergründe ärztlichen Handelns reflektieren können.
M37	WiSe2024	MW 1	Vorlesung: One fits all? - Grenzen der evidence-based Medizin	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	Ursachen für einen faktischen Mangel an Evidenz für klinische Fragestellungen auflisten und erläutern können.
M37	WiSe2024	MW 1	Vorlesung: One fits all? - Grenzen der evidence-based Medizin	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	Kriterien für die kritische Evaluation von medizinischen Leitlinien auflisten und erläutern können.
M37	WiSe2024	MW 1	Vorlesung: One fits all? - Grenzen der evidence-based Medizin	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Rolle von Werten und Handlungsgründen des Patienten oder der Patientin bei der Anwendung von "evidence-based medicine" im ärztlichen Handeln erläutern können.
M37	WiSe2024	MW 1	Vorlesung: One fits all? - Grenzen der evidence-based Medizin	Einstellungen (emotional/reflektiv)		allgemein-menschliche und wertebasierte Hintergründe ärztlichen Handelns reflektieren können.

M37	SoSe2024	MW 1	Vorlesung: Zusammenfassung des Wissenstands: Was sind systematische Reviews und Metaanalysen?	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	im medizinischen Kontext Narratives Review, systematisches Review und Metaanalyse beschreiben und gegeneinander abgrenzen können.
M37	WiSe2024	MW 1	Vorlesung: Zusammenfassung des Wissenstands: Was sind systematische Reviews und Metaanalysen?	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	im medizinischen Kontext Narratives Review, systematisches Review und Metaanalyse beschreiben und gegeneinander abgrenzen können.
M37	SoSe2024	MW 2	Vorlesung: Wer soll das alles lesen?! - Leitlinienadhärenz im klinischen Alltag	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	Gründe für die mangelnde Umsetzung von medizinischen Leitlinienempfehlungen auflisten und erläutern können.
M37	SoSe2024	MW 2	Vorlesung: Wer soll das alles lesen?! - Leitlinienadhärenz im klinischen Alltag	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Bedeutung von Leitlinienadhärenz für Behandlungsergebnisse von Patienten und Patientinnen erläutern können.
M37	SoSe2024	MW 2	Vorlesung: Wer soll das alles lesen?! - Leitlinienadhärenz im klinischen Alltag	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	Methoden zur Förderung von Leitlinienadhärenz auflisten und erläutern können.
M37	WiSe2024	MW 2	Vorlesung: Wer soll das alles lesen?! - Leitlinienadhärenz im klinischen Alltag	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	Gründe für die mangelnde Umsetzung von medizinischen Leitlinienempfehlungen auflisten und erläutern können.
M37	WiSe2024	MW 2	Vorlesung: Wer soll das alles lesen?! - Leitlinienadhärenz im klinischen Alltag	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Bedeutung von Leitlinienadhärenz für Behandlungsergebnisse von Patienten und Patientinnen erläutern können.
M37	WiSe2024	MW 2	Vorlesung: Wer soll das alles lesen?! - Leitlinienadhärenz im klinischen Alltag	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	Methoden zur Förderung von Leitlinienadhärenz auflisten und erläutern können.
M37	SoSe2024	MW 2	Vorlesung: Strategien der Medikamentenentwicklung	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	die Schritte der Medikamentenentwicklung vom Definieren des Ansatzpunktes der therapeutischen Intervention (Target) zu Zulassungsstudien auflisten können.
M37	SoSe2024	MW 2	Vorlesung: Strategien der Medikamentenentwicklung	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	die wesentlichen Einflussfaktoren (z.B. hohe Vorhersagbarkeit zwischen Entwicklungsebenen, Kosten/Nutzen Effizienz, Indiaktionsbreite) der Medikamentenentwicklung zuordnen können.
M37	SoSe2024	MW 2	Vorlesung: Strategien der Medikamentenentwicklung	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Herausforderungen für die klinische Praxis erläutern können.
M37	WiSe2024	MW 2	Vorlesung: Strategien der Medikamentenentwicklung	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	die Schritte der Medikamentenentwicklung vom Definieren des Ansatzpunktes der therapeutischen Intervention (Target) zu Zulassungsstudien auflisten können.
M37	WiSe2024	MW 2	Vorlesung: Strategien der Medikamentenentwicklung	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	die wesentlichen Einflussfaktoren (z.B. hohe Vorhersagbarkeit zwischen Entwicklungsebenen, Kosten/Nutzen Effizienz, Indiaktionsbreite) der Medikamentenentwicklung zuordnen können.
M37	WiSe2024	MW 2	Vorlesung: Strategien der Medikamentenentwicklung	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Herausforderungen für die klinische Praxis erläutern können.

M37	SoSe2024	MW 2	Vorlesung: Publish or perish – Die Tücken des Veröffentlichungsprozesses	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	den Veröffentlichungsprozess (Einreichung eines Manuskripts, Begutachtungsprozess „peer-review“ mit Auswahl der Gutachter/innen etc.) erläutern können.
M37	SoSe2024	MW 2	Vorlesung: Publish or perish – Die Tücken des Veröffentlichungsprozesses	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Definition der Autorschaft darlegen können.
M37	WiSe2024	MW 2	Vorlesung: Publish or perish – Die Tücken des Veröffentlichungsprozesses	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	den Veröffentlichungsprozess (Einreichung eines Manuskripts, Begutachtungsprozess „peer-review“ mit Auswahl der Gutachter/innen etc.) erläutern können.
M37	WiSe2024	MW 2	Vorlesung: Publish or perish – Die Tücken des Veröffentlichungsprozesses	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Definition der Autorschaft darlegen können.
M37	SoSe2024	MW 2	Praktikum: Wirklich Evidenz-basiert? - Leitlinienempfehlungen kritisch bewerten	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	den methodischen Ablauf der Entwicklung einer Leitlinienempfehlung erläutern können.
M37	SoSe2024	MW 2	Praktikum: Wirklich Evidenz-basiert? - Leitlinienempfehlungen kritisch bewerten	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	mögliche Ursachen für Unterschiede in Leitlinienempfehlungen (trotz gleicher Evidenz) darlegen können.
M37	WiSe2024	MW 2	Praktikum 3: Wirklich Evidenz-basiert? - Leitlinienempfehlungen kritisch bewerten	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	den methodischen Ablauf der Entwicklung einer Leitlinienempfehlung erläutern können.
M37	WiSe2024	MW 2	Praktikum 3: Wirklich Evidenz-basiert? - Leitlinienempfehlungen kritisch bewerten	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	mögliche Ursachen für Unterschiede in Leitlinienempfehlungen (trotz gleicher Evidenz) darlegen können.
M37	SoSe2024	MW 2	Praktikum: Umsetzung wissenschaftlicher Erkenntnisse im ärztlichen Handeln	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Grundziele und Strategien der drei Ebenen der Translation (Grundlagenforschung, Zulassungsstudien, klinische Forschung) darstellen können.
M37	SoSe2024	MW 2	Praktikum: Umsetzung wissenschaftlicher Erkenntnisse im ärztlichen Handeln	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	die wesentlichen organisatorischen und personellen Rahmenbedingungen identifizieren, die die Umsetzung von wissenschaftlichen Erkenntnissen (Zulassungsstudien, klinische Forschung) im klinischen Alltag beeinflussen.
M37	SoSe2024	MW 2	Praktikum: Umsetzung wissenschaftlicher Erkenntnisse im ärztlichen Handeln	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	evaluieren	fähig sein, klinische Forschungsergebnisse kritisch zu beurteilen.
M37	SoSe2024	MW 2	Praktikum: Umsetzung wissenschaftlicher Erkenntnisse im ärztlichen Handeln	Einstellungen (emotional/reflektiv)		reflektieren können, wie sich Ergebnisse aus Grundlagenforschung und klinischer Forschung zu einander verhalten.
M37	WiSe2024	MW 2	Praktikum 4: Umsetzung wissenschaftlicher Erkenntnisse im ärztlichen Handeln	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Grundziele und Strategien der drei Ebenen der Translation (Grundlagenforschung, Zulassungsstudien, klinische Forschung) darstellen können.

M37	WiSe2024	MW 2	Praktikum 4: Umsetzung wissenschaftlicher Erkenntnisse im ärztlichen Handeln	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	die wesentlichen organisatorischen und personellen Rahmenbedingungen identifizieren, die die Umsetzung von wissenschaftlichen Erkenntnissen (Zulassungsstudien, klinische Forschung) im klinischen Alltag beeinflussen.
M37	WiSe2024	MW 2	Praktikum 4: Umsetzung wissenschaftlicher Erkenntnisse im ärztlichen Handeln	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	evaluieren	fähig sein, klinische Forschungsergebnisse kritisch zu beurteilen.
M37	WiSe2024	MW 2	Praktikum 4: Umsetzung wissenschaftlicher Erkenntnisse im ärztlichen Handeln	Einstellungen (emotional/reflektiv)		reflektieren können, wie sich Ergebnisse aus Grundlagenforschung und klinischer Forschung zu einander verhalten.